

Referentinnen:

Friedegunde Bölt, Psychologische Psychotherapeutin, Klinische Psychologin
Ausbildungen und Fortbildungen in tiefenpsychologisch-fundierter Einzel- und Gruppentherapie, tiefenpsychologisch-fundierter Musiktherapie, Verhaltenstherapie, Traumatherapie, EMDR, MPC und hypnotherapeutischen Techniken. Seit 1987 psychotherapeutische Tätigkeit in einer psychiatrischen Tagesklinik
Gründungsmitglied des Zentrums für Psychotraumatologie e.V.. Mitglied im SbE-Team (Stressbearbeitung nach belastenden Ereignissen) Nordhessen seit 2001

Dorothea Grodd, Fachärztin für Psychotherapeutische Medizin und Psychotherapie, Psychiatrie und Psychotherapie, langjährige Tätigkeit als Oberärztin, s.2006 eigene Praxis in Kassel, Klinische Erfahrungen im Rahmen ihrer Fachärztinnenausbildung in Onkologie, Psychosomatik, Psychiatrie und Neurologie. Als Oberärztin in einer Rehaklinik Aufbau und Leitung einer Psychotraumatologieabteilung; Schwerpunkt: Arbeit mit chronisch und komplex traumatisierten Menschen. Ausbildungen in tiefenpsychologisch fundierter Einzel- und Gruppenpsychotherapie, Gestalttherapie, EMDR-Supervisorin/Facilitatorin, spezielle Psychotraumatologie DEGPT. Seit 2009 Vorstandsfrau im Zentrum für Psychotraumatologie e.V. Kassel.

Regine Land, Diplom-Sozialarbeiterin, Praxis für Psychotherapie in Kassel,
Ausbildung in Körperpsychotherapie, Klinischer Hypnose, Traumatherapie, EMDR, Somatic Experiencing, Psychoonkologie,
Weiterbildung in Traumatherapie mit Kindern und Jugendlichen und in Systemischer Therapie.
Seit 1990 Frauenbildungsarbeit, seit 1995 Praxis für Psychotherapie in Kassel,
seit 1999 Mitarbeiterin des Zentrums für Psychotraumatologie e.V. Kassel, Entwicklung und Leitung der Jahresfortbildung „Fachberaterin Psychotraumatologie“. Supervision zu Dissoziation und anderen Traumafolgestörungen; in ständiger Weiterbildung im Bereich Traumatherapie und Körpertherapie

Pia Heckel, Heilpraktikerin seit 1996, in eigener Praxis tätig mit dem Schwerpunkt Ego-State Therapie. Studium der Psychologie, Referentin für traumaspezifische Themen an verschiedenen Institutionen. Traumafortbildungen seit 2005. Traumafachberaterin seit 2006. Gründerin des Instituts für Psychotraumatologie in Hamburg

Claudia Igney, Sozialwissenschaftlerin (M.A.), seit 1991 in der Anti-Gewalt-Arbeit und Gesundheitsförderung aktiv, bis 2002 Landeskoordinatorin des Interventionsprojektes gegen häusliche Gewalt in M.-V., 2005-2010 wissenschaftliche Mitarbeiterin der FH Osnabrück, seit 2009 hauptberuflich bei pro familia Niedersachsen, nebenberuflich seit vielen Jahren tätig bei VIELFALT e.V. in der Beratung, Öffentlichkeits- und politischen Lobbyarbeit, Mitherausgeberin zweier interdisziplinärer Handbücher, Mitglied im wissenschaftlichen Beirat der „Trauma – Zeitschrift für Psychotraumatologie und ihre Anwendungen“, Herausgeberin der Themenhefte Rituelle Gewalt (4/2012) und Sexueller Kindesmissbrauch (4/2016)

Rosi Nussgräber, Körpertherapeutin, Dipl. Sozialpädagogin,
Studium der Sozialpäd., Schwerpunkt „Frauenbildungsarbeit“. 1987-1992 Mitarbeiterin im FrauenForum e.V. Kassel, seit 1994 als Körpertherapeutin in Psychosomatischen Kliniken tätig, Schwerpunkt: Körpertherapie bei Traumafolgestörungen; Seit 2013 Stationstherapeutin (strukturelle Störungen, PS-Störungen) und Körpertherapeutin. Weiterbildungen: Tanztherapie, integrative Bewegungstherapie (FPI), Stressmanagement, Yoga, Qi Gong, Schematherapie, Traumatherapie, Systemische Beratung

Sabine Schrader, Dipl.-Sozialpädagogin, Therapeutin für angewandte Physiologie und Kinesiologie, Heilpraktikerin für Psychotherapie, Fachberaterin für Psychotraumatologie. Studium Lehrfach Sek.II (Englisch/Russisch) in Göttingen, Studium Sozialpädagogik in Kassel, 1998 bis 2004 Ausbildung zur Therapeutin für angewandte Physiologie und Kinesiologie an der Akademie für Kinesiologie und Heilkunde in Achberg, 2002 Prüfung zur Heilpraktikerin für Psychotherapie in Kassel, Zusatzausbildung in „systemischer Beratung“ und „klientenzentrierter Gesprächsführung“. Langjährige Berufserfahrung als Diplomsozialpädagogin in der Arbeit mit MigrantInnen, psychisch kranken Menschen und Menschen mit Lernbeeinträchtigungen, sowie als Dozentin für Deutsch als Zweitsprache und Business-English für verschiedene Firmen.

Karla Seehausen, Dipl.-Motologin, Rehabilitationspädagogin,
Mitarbeiterin im Pädagogischen Fachdienst in einem Wohnheim für Erwachsene. Arbeitsschwerpunkte: 1991-2005 Psychomotorik mit Erwachsenen mit Lernschwierigkeiten bzw. geistiger Behinderung, 2003-2005 parallel Aufbaustudium Rehabilitation und Pädagogik bei Behinderung (1. Staatsexamen), bis 2008 Schule mit dem Förderschwerpunkt Sprache, seit 2008 Wohnheim für Erwachsene mit Lernschwierigkeiten, psychischen und Abhängigkeitserkrankungen. Nebenberufliche Aktivitäten in der Friedens- und Frauenbewegung. Relevante Zusatzqualifikationen: Lösungsorientierte Trainerin für Soziale Kompetenzen, Fachberaterin Psychotraumatologie

Mathias Wegener, Erzieher, Natur- und Wildnispädagoge, Fachberater Psychotraumatologie,
Des weiteren Forstwirt und Mitarbeiter der Auffangstation für Greifvögel und Eulen, Pädagoge in der stat. Jugendhilfe (Kindervilla Scherfelde), Natur- und Wildnispädagogische Auslandsmaßnahmen in Norwegen und Schweden, Sicherheitsbeauftragter der Jugendhilfe Paderborn und Wünnenberg-Haaren